



Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : Naturen Bio Beerendünger  
**Produktcode** : Nicht verfügbar  
**Produktbeschreibung** : NPK-Dünger (5-3-7) + MgO  
**Spezifikationsnummer** : 320000005122  
**Produkttyp** : Dünger  
**Artikelnummer** : 8306

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung und Einschränkungen** : Verwendung im Haus- und Kleingarten

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(DE) Scotts Celaflo GmbH  
 Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30  
 Mainz, 55130  
 Deutschland

(AT) Scotts CELAFLO Handelsgesellschaft mbH,  
 Karolingerstrasse 7 B  
 Salzburg, 5020  
 Österreich

**Email-Adresse**  
 INFO-MSDS@Scotts.com

#### 1.4 Notrufnummer

##### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**24 h Notrufnummer** : +49 (0) 800 14 74 74 1 oder +43 (0)1 4064343 (AT)  
**Nicht-Notfall-Rufnummern** : +49 (0)1805 780300 (DE 0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz,  
 max 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk)  
 oder  
 +43 (0)662 453713 – 0 (AT)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Nicht eingestuft.

### Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG [Zubereitungsrichtlinie]

Das Produkt ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** : Nicht eingestuft.  
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.  
Siehe Abschnitt 11 für detaillierte Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

**Signalwort** : Kein Signalwort.  
**Gefahrenhinweise** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Sicherheitshinweise

**Allgemein** :  
**Prävention** : Nicht anwendbar.  
**Reaktion** : Nicht anwendbar.  
**Lagerung** : Nicht anwendbar.  
**Entsorgung** : Nicht anwendbar.  
**R-Sätze** : Dieses Produkt ist gemäß EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.  
**S-Sätze** : Nicht anwendbar.  
**Ergänzende** : Nicht anwendbar.  
**Kennzeichnungselemente**  
**Anhang XVII - Beschränkung** : Nicht anwendbar.  
**der Herstellung des**  
**Inverkehrbringens und der**  
**Verwendung bestimmter**  
**gefährlicher Stoffe, Mischungen**  
**und Erzeugnisse**

### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten** : Nicht anwendbar.  
**Verschlüssen auszustattende**  
**Behälter**  
**Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

## 2.3 Sonstige Gefahren

**Stoff erfüllt die Kriterien für** : Nicht anwendbar.  
**PBT gemäß der Verordnung**  
**(EG) Nr. 1907/2006, Anhang**  
**XIII**  
**Stoff erfüllt die Kriterien für** : Nicht anwendbar.  
**vPvB gemäß der Verordnung**  
**(EG) Nr. 1907/2006, Anhang**  
**XIII**  
**Andere Gefahren, die zu keiner** : Keine bekannt.  
**Einstufung führen**

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Gemisch

Es sind keine Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

**Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemein</b>	:	Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten.
<b>Augenkontakt</b>	:	Augen mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	:	Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten.
<b>Hautkontakt</b>	:	Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten.
<b>Verschlucken</b>	:	Den Mund mit Wasser ausspülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	:	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Augenkontakt</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Einatmen</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Verschlucken</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

<b>Augenkontakt</b>	:	Keine spezifischen Daten.
<b>Einatmen</b>	:	Keine spezifischen Daten.
<b>Hautkontakt</b>	:	Keine spezifischen Daten.
<b>Verschlucken</b>	:	Keine spezifischen Daten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	:	Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
<b>Besondere Behandlungen</b>	:	Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	:	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
------------------------------	---	---

**Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Keine besondere Feuer- oder Explosionsgefahr.  
**Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Keine spezifischen Daten.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.  
**Zusätzliche Informationen** : Nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.  
**Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Produkt nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder in das Grundwasser gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Kleine freigesetzte Menge** : Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.  
**Grosse freigesetzte Menge** : Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
 Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

- Empfohlene Überwachungsverfahren** : Keine Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten enthalten.
- DNEL/DMEL Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.
- PNEC Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung

**Augen-/Gesichtsschutz** : waschen  
: Wenn ein Augenkontakt möglich ist, dann sollte folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

### Hautschutz

**Handschutz** : Nicht erforderlich.  
**Körperschutz** : Nicht erforderlich.  
**Anderer Hautschutz** : Nicht erforderlich.  
**Atemschutz** : Nicht erforderlich.  
**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Nicht erforderlich.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Physikalischer Zustand** : fest  
**Farbe** : charakteristisch  
**Geruch** : charakteristisch  
**pH-Wert** : nicht relevant

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** : Bei Einwirkung starker Laugen wird Ammoniak freigesetzt.  
**10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.  
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten.  
**10.5 Unverträgliche Materialien** : Starke Laugen (Freisetzung von Ammoniak).  
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Quantitative Daten zur Toxikologie des Produktes liegen nicht vor. Es liegen keine Beobachtungen vor, die auf gefährliche Eigenschaften hinweisen.

#### Schätzungen akuter Toxizität

Nicht verfügbar.

### Reizung/Verätzung

#### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut : Nicht verfügbar.  
Augen : Nicht verfügbar.  
Respiratorisch : Nicht verfügbar.

### Sensibilisierung

#### Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut : Nicht verfügbar.  
Respiratorisch : Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

### Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen : Nicht verfügbar.  
Expositionswegen

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Hautkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt : Keine spezifischen Daten.  
Einatmen : Keine spezifischen Daten.  
Hautkontakt : Keine spezifischen Daten.  
Verschlucken : Keine spezifischen Daten.

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

#### Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.  
Mögliche verzögerte : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

#### Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.  
Mögliche verzögerte : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Schlussfolgerung / : Nicht verfügbar.

**Zusammenfassung**

<b>Allgemein</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Karzinogenität</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Mutagenität</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Teratogenität</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</b>	:	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

<b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung</b>	:	Schwach wassergefährdend. Nicht in größeren Mengen in das Grundwasser, in Oberflächengewässer, oder in die Kanalisation gelangen lassen.
---	---	--

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung</b>	:	Biologisch abbaubar. Keine Bioakkumulation.
---	---	---

**12.4 Mobilität im Boden**

<b>Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (KOC)</b>	:	Nicht verfügbar.
<b>Mobilität</b>	:	Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>PBT</b>	:	P: Nicht verfügbar. B: Nicht verfügbar. T: Nicht verfügbar.
<b>vPvB</b>	:	vP: Nicht verfügbar. vB: Nicht verfügbar.

<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	:	Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei höheren pH-Werten, wie sie in Gewässern natürlicherweise vorkommen, ist eine Erhöhung der toxischen Wirkung auf aquatische Organismen zu erwarten.
---	---	--

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

<b>Entsorgungsmethoden</b>	:	Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muß jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie
----------------------------	---	--

den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

- Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

#### Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
Nicht verfügbar.	Nicht verfügbar.

#### Verpackung

- Entsorgungsmethoden** : Das Produkt wird als Düngemittel verwendet. Vor einer Deponierung sollte die Möglichkeit des Einsatzes in der Landwirtschaft geprüft werden. Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Restentleerte Verpackungen können dem Recycling zugeführt werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
<b>14.1 UN-Nummer</b>	-	-	-	-
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Unterliegt keiner Transporteinstufung	Unterliegt keiner Transporteinstufung	Unterliegt keiner Transporteinstufung	Unterliegt keiner Transporteinstufung
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>				
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-	-
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.
<b>Zusätzliche Informationen</b>	<u>Tunnelcode</u> : -			

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

##### Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe Besonders besorgniserregende Stoffe

**Karzinogen:** Nicht gelistet

**Mutagen:** Nicht gelistet

**Fortpflanzungsgefährdend:** Nicht gelistet

**PBT:** Nicht gelistet

**vPvB:** Nicht gelistet

#### Sonstige EU-Bestimmungen

Europäisches Inventar	:	Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) - Luft	:	Nicht gelistet
Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU) - Wasser	:	Nicht gelistet
Aerosolpackungen	:	Nicht anwendbar.
AOX	:	Nicht verfügbar.

#### Seveso-III-Richtlinie (Richtlinie 2012/18/EU).

Dieses Produkt fällt nicht unter die Seveso III Richtlinie (Richtlinie 2012/18/EU).

#### Nationale Vorschriften

Störfallverordnung	:	Nicht verfügbar.
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 1
Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)	:	Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 500 einhalten Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11
Technische Anleitung Luft	:	Nicht verfügbar.

#### Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Liste-I-Chemikalien	:	Nicht gelistet
Chemiewaffenübereinkommen, Liste-II-Chemikalien	:	Nicht gelistet
Chemiewaffenübereinkommen, Liste-III-Chemikalien	:	Nicht gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Für das vorliegende Gemisch ist keine Sicherheitsbeurteilung erforderlich..

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	:	ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße ATE = Schätzwert der akuten Toxizität CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung DMEL = Abgeleitete Minimale-Expositionshöhe EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis IATA = Internationaler Luftverkehrsverband PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration RID = Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter RRN = REACH Registriernummer PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxischer Stoff vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
---------------------------------	---	---

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

<b>Einstufung</b>	<b>Begründung</b>
Nicht eingestuft.	

<b>Volltext der abgekürzten H-Sätze</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Volltext der abgekürzten R-Sätze</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Volltext der Einstufungen [DSD/DPD]</b>	:	Nicht anwendbar.
<b>Druckdatum</b>	:	02.02.2013
<b>Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum</b>	:	02.02.2013
<b>Datum der letzten Ausgabe</b>	:	02.02.2013
<b>Version</b>	:	1.0
<b>Erstellt durch</b>	:	BSOYALAN

### Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.